Die Zukunft der Marke Lancia schmeckt nach Tradition

Das Konzeptfahrzeug Lancia Pu+Ra HPE soll zeigen, wohin die Reise der Stellantis-Marke in den kommenden Jahren führen wird. „Dieses Konzeptfahrzeug ist der erste Schritt von Lancia in die Elektromobilität und symbolisiert unsere Strategie, Automobile zu konzipieren und zu leben“, kommentiert Luca Napolitano, CEO der Marke Lancia. Der Pu+Ra HPE zeige einen zeitlosen, typisch italienischen Stil mit einem innovativen Ansatz, der über die typische Designsprache eines Automobils hinausreicht. Vier Werte sollen den Weg der Marke die Zukunft beschreiben: Neuinterpretation von Traditionen, Italianità, Elektrifizierung und Wohngefühl.

Der Lancia Pu+Ra HPE trägt das neue Markenlogo, das die historischen Elemente Lenkrad, Flagge, Schild und Lanze sowie den Lancia-Schriftzug neu interpretiert. Er entstand aus der dreidimensionalen Designstudie Lancia Pu+Ra Zero und verkörpert die Prinzipien der neuen, reinen und radikalen Designsprache der Marke. Die Volumen der Karosserie entstehen durch die Überschneidung elementarer und ikonischer Formen, darunter Kreise und Dreiecke.

Die Komponente Pu+Ra im Namen steht für das pure und radikale Design. HPE ist jetzt die Abkürzung für High Performance Electric und verweist auf den leistungsfähigen Elektroantrieb. Erstmals verwendet Lancia das Akronym HPE in den 1970er Jahren für das Modell Beta. Damals steckte dahinter allerdings die Bezeichnung High Performance Estate für einen sportlichen Kombi.

Die Karosserie ist in der Farbe Progressive Green lackiert. Der bläulich-grüne Lack weist eine warme Gold-Nuance auf, die in einem speziellen Verfahren mit Flüssigmetallpigmenten hergestellt wird. Der Farbton ist eine Hommage an das historische Azzurro Vincennes, in den 1960er Jahren eine Karosseriefarbe der Lancia Flaminia.

Die Karosserie zeigt fließende Seitenlinien, die zum Heck hin abfallen und an die historischen Lancia Aurelia und Lancia Flaminia erinnern. Das stromlinienförmige Design betont die Aerodynamik des Konzeptfahrzeugs.

Die Fahrzeugfront wird beherrscht von der Neuinterpretation des historischen, schildförmigen Lancia-Kühlergrills. Drei Lichtstrahlen machen den neuen Kühlergrill einprägsam und von weitem erkennbar. Darüber prangt der neue Lancia-Schriftzug in einer von der Modewelt inspirierten Typographie.

Der Design-Dialog zwischen Vergangenheit und Zukunft setzt sich am Heck des Lancia Pu+Ra HPE fort. Die runden Rückleuchten sind eine klare Referenz an die sportliche Seele von Lancia, die im legendären Sportwagen Lancia Stratos aus den 1970er Jahren ihren bisher radikalsten Ausdruck fand. Zwischen den Heckleuchten ist der neue Lancia Schriftzug platziert. Die Heckscheibe ist eine weitere Referenz an den Lancia Beta HPE.

Den Innenraum entwickelte Lancia in Zusammenarbeit mit der Luxusmöbelmarke Cassina. Auch der präsentiert die neue Designsprache mit einfachen Formen, die sich vom üblichen Stil aktueller Automobile abheben. Einflüsse italienischen Innendesigns zeigen beispielsweise auch die runden Teppiche und die vorderen Sitze, die sich in Form, Bezug und Farbgebung an Sesseln von Cassina orientieren. Reine geometrische Formen finden sich außerdem an runden Ablagen auf der Mittelkonsole und in der Armaturentafel. Auch das Armaturenbrett sprengt den Rahmen automobilen Designs und ist als Glaselement ausgeführt, das in einzelne Segmente aufgeteilt ist.

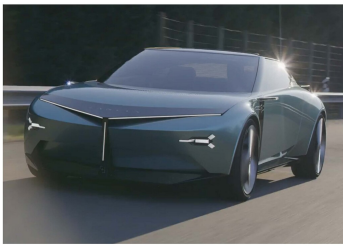
Lancia war in der Vergangenheit vor allem in drei Segmenten erfolgreich: bei Stadtautos, bei Kompaktfahrzeugen und bei Luxuslimousinen. Auch zukünftige Modelle von Lancia werden in diesen Bereichen antreten. Dabei ist die Renaissance von Lancia Teil der Elektrifizierungsstrategie der Stellantis-Gruppe. Deshalb kommt der für das Jahr 2024 vorgesehene neue Lancia Ypsilon ausschließlich mit elektrifizierten Antrieben auf den Markt, wahlweise als reine Elektro-Version oder mit Hybrid-Technologie. Ab 2026 werden

alle neuen Fahrzeugmodelle von Lancia vollelektrisch angetrieben und ab 2028 wird die Marke nur noch Elektro-Fahrzeuge anbieten.

Die Studie basiert auf dem Chassis und dem Antrieb des zukünftigen Lancia Ypsilon. Die Vision sieht eine elektrische Reichweite von mehr als 700 Kilometern vor. Um die zu erreichen, besitzt das Modell auch eine effiziente Aerodynamik, zum Beispiel mit der niedrigen Karosserie, schlanken Kamera-Außenspiegeln, einer verkleideten Frontpartie, strömungsgünstigen Felgen und speziellen Reifen von Goodyear mit aerodynamisch ausgeformten Seitenwänden.

Der Pu+Ra HPE wird mit der virtuellen Schnittstelle S.A.L.A. ausgestattet. Die vier Buchstaben bedeuten als Begriff im Italienischen so viel wie Wohnzimmer und stehen als Abkürzung für Sound, Air, Light und Augmentation. S.A.L.A. ermöglicht Lancia als erste Marke innerhalb der Stellantis-Gruppe, die Technologien Chamaleon und TAPE (Tailored Predictive Experience) anzubieten. Diese Systeme zentralisieren die Funktionen von Audio- und Klimaanlage sowie Beleuchtung. S.A.L.A. stellt drei Modi zur Wahl. (aum)

Bilder zum Artikel



Lancia Pu+Ra HPE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lancia



Lancia Pu+Ra HPE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lancia



Lancia Pu+Ra HPE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lancia